

---

## NEUES vom Seniorenbeirat Weiterstadt – Oktober bis Dezember 2022

**Liebe Freunde und Interessierte an der Arbeit des Seniorenbeirates Weiterstadt:  
Guten Tag allerseits!**

Dies ist der 20.(ZWANZIGSTE) Newsletter des Seniorenbeirates – ein kleines Jubiläum. Im letzten Newsletter haben wir um Ihre offene Meinung zum Newsletter gebeten. Nachfolgend einige der Rückmeldungen:

„Herzlichen Dank, liebe Weiterstädter Mitstreiterinnen und Mitstreiter in der Seniorenarbeit. Euer Newsletter ist beispielhaft gut, weil über die aktuellen seniorenspezifischen Aktivitäten und Angebote berichtet wird.“

„Der 19. Newsletter ist ganz hervorragend gelungen. Die umfassende Berichterstattung über die Aktivitäten des Seniorenbeirats in den verschiedenen Stadtteilen ist sehr informativ und hilfreich. Auch der Link von C&A, Internetsicherheit für Senioren ist außerordentlich nützlich, sachdienlich und zweckvoll.“

„Ich möchte sehr gerne den Newsletter weiter bekommen.  
Ich bin froh über die Hinweise, Termine und Arbeit des Seniorenbeirates.“

„Der Newsletter ist lesenswert, zeigt die vielfältigen Aktivitäten für Weiterstadts Seniorinnen und Senioren auf und es ist ihm anzumerken, dass die Macher/innen mit viel Engagement jedes Exemplar vorbereiten.“

### **Schuld war nur der Newsletter.....**

Die persönlichen Erfahrungen eines Vorsitzenden

Du musst arbeiten bis zum bitteren Ende. Doch dann ging ich zur Rentenberatung und vieles sah anders aus, als ich es gedacht hatte.

Was läuft in der Stadt für Senioren? Bisher hatte ich mir noch nicht groß Gedanken gemacht, obwohl man in Weiterstadt ab 55 Jahren als Senior gilt.

Da gibt es einen Newsletter und der wurde dann abonniert. Er kam regelmäßig per Mail und weckte mit der Zeit mein Interesse, was da so läuft und was der Seniorenbeirat so macht.

Ich dachte also bei mir: „Wenn du in Rente bist, könntest du da ja mitmachen“.

Auch sagte meine Frau: „Seniorenbeirat, das wäre doch was für Dich“. Man soll auf seine Frau hören.

Da für Gräfenhausen noch Vertreter gesucht wurden, stellte ich mich bei der Seniorenversammlung zur Wahl und war danach schneller Vorsitzender des Seniorenbeirates, als ich mir es vorgestellt hatte.

*Dieter Veith*



---

## Abschied aus dem Ehrenamt

Guenter Christ, Seniorenbeauftragter  
des Landkreises Darmstadt-Dieburg



Liebe Freundinnen und Freunde des Seniorenbeirates **Weiterstadt**, liebe Monika Reif-Myrzik!  
Heute habe ich mich entschieden, an meinem 82. Geburtstag dieses wunderschöne Amt abzugeben.

**“Es reicht! Ich bin im Garten!”** ...stand auf einem Schild am Hauseingang eines Freundes.

Klasse, dachte ich, und bezog diesen Hinweis auf mich. Viele Jahre durfte ich das Ehrenamt ausüben.

Viel gelernt habe ich von Euch. Dafür danke ich herzlich.

Jetzt ist für mich der richtige Zeitpunkt in der Hoffnung, nicht hören zu müssen: **“Gott sei Dank, hört er auf!”**

Es bleibt noch eine Menge zu tun. Ich denke dabei an das Thema “Digitalisierung”, das bei vielen Seniorinnen und Senioren noch gar nicht angekommen ist und das gerade in der Pandemie Kontaktverbote lindern könnte.

Euch wünsche ich ein weiterhin erfolgreiches Engagement für unsere Alten.

Ganz sicher werde ich Eure beispielhafte großartige Arbeit in allerbesten Erinnerung behalten und auch zukünftig (*vom Liegestuhl aus*) im Blick behalten.

In diesem Sinne grüße ich herzlich, Ihr/Euer Günter

Hallo lieber Günter,

jetzt nehme ich mir die Zeit auf Deinen Abschied zu antworten, ich musste die Nachricht erst mehrmals lesen.

Mit großer Freude habe ich immer gern mit Dir zusammengearbeitet und fand es ausgesprochen gut, dass Du Weiterstadt noch mit in Deinen Aktionsradius aufgenommen hast.

Deine ruhige und besonnene Art, Deine vielen Ideen und Beispiele haben uns immer bereichert. Vor allem Dein Lob an uns alle hat immer sehr gutgetan. Vielen Dank dafür.

An der Digitalisierung werden wir weiter dranbleiben und sicherlich kannst Du bei Deiner Lektüre im Liegestuhl auch über dies und anderes und uns lesen.

Wir wünschen Dir für Deinen neuen Ruhestand von Herzen alles erdenklich Gute!

Wir werden Dich vermissen und bestimmt oft an Dich denken.

Mit den allerherzlichsten Grüßen Monika mit dem Seniorenbeirat aus Weiterstadt

## **„Wir bewegen uns“ 3 Jahre Montagsgymnastik im Generationen-Aktiv-Parcours am Sportplatz in Gräfenhausen**

**Die Behinderten-Sportgemeinde Weiterstadt (BSG) betreut und leitet diese Stunde.  
Immer am Montag von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr**

Uschi Knoch gibt als kompetente Übungsleiterin den Takt vor. Sie hat ihre Musikanlage dabei und wählt zu den Übungen passende Musik aus, macht alle Übungen vor, gibt genaue Anleitungen und individuelle Hilfestellungen.

[Bewegtes Bild = Video](#)



Am 22. August 2022 hatte die BSG zur dreijährigen Jubiläumsstunde eingeladen. Nach einer Aufwärmrunde wurden an den gedeckten Tisch zu Getränken und kleinen Knabberereien eingeladen. Die BSG und Teilnehmer hatten für eine große Auswahl gesorgt.



Zum kleinen Jubiläum waren neben den vielen Teilnehmern auch Bürgermeister Möller, der Stadtverordnetenvorsteher Manfred Dietrich, der Abteilungsleiter Turnen der SKG Willi Steiger und Dieter Veith der Vorsitzende des Seniorenbeirates, anwesend.

**„Danke Uschi,  
Dein Training macht uns fit für die Woche“**

steht auf der Tafel im Hula-Hoop-Reifen und ist von allen Anwesenden unterschrieben

---

## Angebote im Seniorentreff Weiterstadt im Bürgerzentrum

Carl-Ulrich-Straße 9-13, Weiterstadt

**Der Seniorentreff ist vom 24.12.2022 bis zum 01.01.2023 geschlossen**

**Montag 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr Plauderstunde englisch.**

Teilnehmer treffen sich, um Konversation in englischer Sprache zu pflegen

**Dienstag 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr Plauderstunde spanisch.**

Spanische Sprachkenntnisse pflegen und vertiefen

**Dienstag 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr Plauderstunde italienisch.**

Italienische Sprachkenntnisse pflegen und vertiefen

**Dienstag 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr Handarbeitstreff (14tägig)**

„die Stricklieseln“ treffen sich zum Stricken und Erfahrungsaustausch.

**Mittwoch 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Singkreis.**

Zwangloses Singen unter fachkundiger Anleitung - Leitung Ruth Wille

**Donnerstag 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr Plauderstunde französisch.** Konversation in französischer Sprache – Leitung: Jutta Weber

**Donnerstag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Spielekreis**

Die verwendeten Spiele werden vor und nach Gebrauch desinfiziert.

**Donnerstag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Digital aktiv Standort I**

Hilfe zu Computer, Tablet oder Smartphone – einfach vorbei kommen

**Freitag 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Digital aktiv Standort II**

Fragen Computer, Tablet oder Smartphone? Bitte anmelden 06150/4001015

## Stricklieseln

Zu uns können alle kommen, die gerne Handarbeiten anfertigen.

Wir treffen uns jeden 2. Dienstag von 15:00 — 17:00 Uhr im Seniorentreff und freuen uns über jede Neue, die gerne mit uns handarbeiten möchte.

Hier zur Anregung eine Strickanleitung!

### Pulswärmer

Material:

50 g Wolle für Nadelstärke 4,5 — 5 (Around / Rödel)

Restwolle z.B. Strukturgarn (Samba Color v. Rödel)

Diese Sorten doppelt stricken

Nadeln / Rundnadeln: 4,5 — 5

Rippenmuster: 2 **M.** rechts / 2 **M.** links im Wechsel

**Anleitung:** 32 M mit Strukturgarn anschlagen und 4 Reihen stricken

20 Reihen mit Wolle

4 Reihen Strukturgarn

Locker abketteln und zusammennähen Für jeden Arm 1-mal stricken

**Viel Spaß!**



## Singkreis sucht neue Mitsingende

wer möchte mitsingen? Es kann auch ein Instrument mitgebracht werden

**Jeden Mittwoch ab 14:00 Uhr** trifft sich der Singkreis unter ehrenamtlicher Leitung von Frau Ruth Wille im Seniorentreff, Carl-Ulrich-Straße 9-11 in Weiterstadt. Gemeinsam werden alte und neue Volkslieder

angestimmt, die von Frau Wille auf der Gitarre musikalisch begleitet werden.

Neue Mitsingende sind jederzeit herzlich willkommen. Es ist keine Anmeldung erforderlich, einfach vorbeikommen und gleich mitsingen. Ab 14:00 Uhr sind die Räumlichkeiten geöffnet, in der ersten halben Stunde kommen alle

Mitsingenden langsam an,

erzählen, plaudern und lachen gemeinsam. Von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr wird gesungen, Atemübungen angeboten und über die Lieder gesprochen. Wer ein Instrument spielt, kann dieses gerne mitbringen. Informationen über die Angebote für Senioren sind erhältlich bei Frau Reif-Myrzik, Koordination Senioren unter der Telefonnummer 06150/400 1010.



## Neue Tutoren im Digital Standort I

Für den Digital Standort I konnten neue Tutoren gewonnen werden. Nun fehlt es an interessierten Seniorinnen und Senioren, die gerne zum Treffen kommen möchten, um Neues kennenzulernen, bereits bestehendes Wissen aufzufrischen oder um mit den Tutoren in eine fachliche Diskussion einzusteigen.

Es ist keine Anmeldung erforderlich, einfach vorbeikommen und gleich mitmachen. Eigene Geräte (Laptop, Tablet, Smartphone) können gerne mitgebracht werden, um vor Ort gleich zu probieren.

Der Seniorentreff verfügt über eigene Laptops und Tablets, sodass auch Interessierte ohne diese Geräte im Treff üben und lernen können.

**Jeden Donnerstag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr im  
Seniorentreff im Bürgerzentrum**



## Kulturbahnhof Weiterstadt

### Ab September wieder Veranstaltungen im Kulturbahnhof Weiterstadt

Der seit sechs Jahren bestehende gemeinnützige Verein Kulturbahnhof Weiterstadt wird ab September wieder im Bahnhofsgebäude mit seinem neuen Programm loslegen.



Die beiden letzten Jahre haben auch dem Kulturbahnhof Weiterstadt zugesetzt und eine normale Durchführung von Veranstaltungen war in der Pandemiezeit kaum möglich. Der 2016 gegründete Verein konnte an Wochenenden und Abenden Räumlichkeiten nutzen, in denen tagsüber der Caritasverband Darmstadt eine sozialpsychiatrische Tagesstätte betrieb. Das Konzept ist aufgegangen und die bunte Mischung aus Livekonzerten, Tanzveranstaltungen, Electronic-Stages für die jüngeren Jahrgänge, Lesungen, Session- und Open Stages ist beliebt und lockte viele Gäste in das historische Weiterstädter Bahnhofsgebäude. Gerne nutzten die Gäste aus der Umgebung die Möglichkeit, per Bahn direkt vom Bahnsteig in die kleine, aber feine Location zu kommen. Wir als „KuBaner“ haben uns der Förderung von Kunst und Kultur in Weiterstadt verschrieben. Die Liebe zur Musik und die Freude am Austausch mit anderen Menschen bestimmen unser Wirken. Wir arbeiten gemeinwohlorientiert, ehrenamtlich und ohne Gewinnerzielungsabsicht.

Mit ca. 50 Veranstaltungen jährlich hat der Verein in der aktuellen Mitgliederstruktur eine Grenze erreicht, wo kaum noch mehr gemacht werden kann und leider kann nicht jede Künstleranfrage realisiert werden. Im März 2020, als wir die ersten pandemiebedingten Absagen ankündigen mussten, dachte niemand, dass dieses Thema noch immer präsent ist. Nach dem ersten Restart im Spätsommer 2021 unter 2G-Regelung kam schon im November wieder der Stopp aller Veranstaltungen und erst im März dieses Jahres ging wieder etwas. Eine geregelte Programmplanung ist noch nicht wieder möglich und die Veranstaltungen sind überwiegend geprägt von Verschiebungen und Absagen der letzten 2 Jahre. So manche Künstler sind da schon in der vierten Schleife. Die Warteliste wird immer noch länger. Da wir für Veranstaltungen nur unsere Innenräume zur Verfügung haben, ist derzeit noch eine spürbare Zurückhaltung unserer Gäste spürbar und ausverkaufte Konzerte sind eher die Ausnahme.

### Termine zu den Locomotion- oder Rockomotiondances im Kulturbahnhof Weiterstadt:

**23.09.22** Locomotion Dance – Einlass ab 19:00 – Beginn ca. 20:00 Uhr – Kein Eintritt

**14.10.22** Rockomotion Dance – Einlass ab 19:00 – Beginn ca. 20:00 Uhr – Kein Eintritt

**11.11.22** Locomotion Dance – Einlass ab 19:00 – Beginn ca. 20:00 Uhr – Kein Eintritt,  
maskierte Gäste bekommen den ersten Drink für die Hälfte.

**02.12.22** Rockomotion Dance – Einlass ab 19:00 – Beginn ca. 20:00 Uhr – Kein Eintritt

**16.12.22** X-MAS Motion – Einlass ab 19:00 – Beginn ca. 20:00 Uhr – Kein Eintritt

Da stept das Rentier und es gibt eine Tombola.

## Termine - Termine - Termine (auch auf [nebenan.de](http://nebenan.de) oder [weiterstadt.de](http://weiterstadt.de) zu finden)

### Sprechstunde für Senioren und deren Angehörige im Beratungsbüro des Stadtbüros

Am **25. Oktober, 29. November und 20. Dezember** finden im 4. Quartal die nächsten Sprechstunden von Monika Reif-Myrzik, Koordination Senioren im Beratungsbüro des Stadtbüros (Medienschiff), Darmstädter Straße 40, statt. Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörige können in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr persönlich mit Frau Reif-Myrzik sprechen. Es ist keine Terminvereinbarung erforderlich. Frau Reif-Myrzik ist zu den Sprechzeiten des Rathauses unter der Telefonnummer 06150/400-1010, E-Mail [monika.reif-myrzik@weiterstadt.de](mailto:monika.reif-myrzik@weiterstadt.de) zu erreichen und steht gerne zur telefonischen Beratung zur Verfügung. Gerne können im Rathaus auch Gesprächstermine vereinbart werden.



## Demenzpartner:in werden



Auch nach dem Welt-Alzheimerstag geht es weiter:

Im November finden weitere online Schulungstermine statt..

Die Termine stehen noch nicht fest, bitte die Tagespresse beachten!



## Seniorentreff Gräfenhausen, immer am letzten Dienstag im Monat, von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Schlossturm (Ohlystift), Turmstraße 4

An den anderen Dienstagen wird von **Mai-September**, wenn das Wetter es zulässt, im Freien auf den Bänken im Kastanienhof des Ohlystifts zwanglos geplaudert.

In den Monaten **Oktober bis April** gibt es neben dem letzten Dienstag im Monat weitere feste Termine für die Plauderrunde **im Schlossturm**.

Für den letzten Dienstag im Monat gibt es immer ein Themen-Angebot mit der Dauer von 30-60 Minuten.

Hier die nächsten Termine und Themen/Aktivitäten:

Termin	Geplantes Thema/Aktivität
Dienstag, 11.10.2022	Plauderrunde
Dienstag, 25.10.2022	Erinnerung in Bildern
Dienstag, 08.11.2022	Plauderrunde
<b>Freitag, 02.12.2022</b>	Weihnachtsbasteln (Schere mitbringen)
Dienstag, 20.12.2022	Adventscaffee
Dienstag, 03.01.2023	Plauderrunde
Dienstag, 17.01.2023	Plauderrunde
Dienstag, 31.01.2023	Fingerübungen und Achtsamkeit
Dienstag, 14.02.2023	Plauderrunde
Dienstag, 28.02.2023	Podcast: Fasten
Dienstag, 14.03.2023	Plauderrunde
Dienstag, 28.03.2023	Osterbasteleien



Alle Seniorinnen und Senioren in Gräfenhausen sind herzlich eingeladen.

Wer Interesse hat an der Vorbereitung und Durchführung mitzuhelfen ist herzlich willkommen. Nähere Infos hierzu bei der Koordination Senioren (Tel. 06150-4001010) oder freitags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Seniorenbüro (Tel. 06150-4001015)



---

## Bericht aus den Sitzungen des Seniorenbeirates



### Sitzung am 03. August 2022

Da die Sitzung in den Sommerferien stattfand, fiel sie verkürzt aus. Berichte aus den Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung gab es aufgrund der Sommerpause der Gremien keine. Ein Ausführlicher Bericht der Sitzung der Landesseniorenvertretung Hessen folgte vom Seniorenbeiratsvorsitzenden.

### Sitzung am 14. September 2022

Der Seniorenbeirat freute sich über viele Gäste, die an den Themen der öffentlichen Sitzung des Beirats Interesse zeigten. Noch vor Beginn der Sitzung wurden neue Fotos der Beiräte angefertigt, um einen aktualisierten Beiratsflyer zu erstellen. Auf der Tagesordnung standen die Berichte aus den zurückliegenden Ausschüssen, der Stadtverordnetenversammlung, Arbeitskreis Städtepartnerschaft sowie die dort besprochenen seniorenrelevanten Themen. Diskutiert wurde auch die geringe Anzahl der Teilnehmer\*innen zur Thermalbadfahrt und wie durch Kooperation mit anderen Vereinen und Verbänden mehr Interessenten gewonnen werden könnten. Die Themen für den 20. Newsletter und wer welchen Beitrag noch formulieren möchte, war ein weiteres Thema. Zum Ende der Sitzung wurden noch die Termine für die nächsten Veranstaltungen und Sitzungen besprochen.

**Nächste öffentliche Seniorenbeiratssitzung am Mittwoch, 2. November von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Seniorentreff.**

## Landesseniorenvertretung Hessen LSVH am 27. August

Ein paar Informationen zum besseren Verständnis:

Seniorenarbeit ist nicht in der HGO (Hessische Gemeindeordnung) verankert und somit eine rein freiwillige Leistung, und zwar auf allen Ebenen. Sei es in der Kommune oder auf Landesebene. D.h. dass auch die Landesseniorenvertretung rein freiwillig, also durch Ehrenamtliche, besetzt ist.

Leider erhalten diese Ehrenamtlichen vonseiten der Hessischen Landesregierung so gut wie keine professionelle Unterstützung. Sei es durch Schulungen, Informationsweitergabe, Bereitstellung von Ansprechpersonen... Die Ehrenamtlichen reisen durch ganz Hessen, um sich zu treffen und miteinander abzustimmen, der alte Vorstand hat (auch durch Corona) keine gute Übergabe an den neuen Vorstand vollzogen und so weiter. Die LSVH muss die erhaltenen Zuschüsse für Senioren-Angebote an das Land Hessen zurückzahlen, da wegen Corona nichts stattfinden konnte.

Einerseits ist es den Ehrenamtlichen hoch anzurechnen, dass sie überhaupt etwas tun angesichts der mangelnden Unterstützung. Allerdings ist es auch schwer mit anzusehen und zu erleben, wie unprofessionell die gemeinsamen Treffen ablaufen. Es fehlten Moderationstechniken; aktuelle Inhalte und die dazugehörigen Diskussionen; Netzwerkarbeit, um die Nachbarkommunen kennenzulernen.

Entsprechend harsch, fällt dann auch die Kritik aus.

## Telefonbetrüger

### Dreiste Telefonbetrüger

Von angeblich betrügerischen Bankangestellten, die das Konto plündern, bis hin zu Familienangehörigen oder Freunden, die in Not sind und Hilfe brauchen: Kriminelle schlüpfen in alle möglichen Rollen, um ihren Opfern Lügenmärchen aufzutischen.

Zwar ist die Zahl der Enkeltrickbetrügereien dank groß angelegter Aufklärung rückläufig, doch die Täter sind findig und entwickeln ständig neue Maschen, um an mühsam Ersparnes, Schmuck oder andere Wertsachen zu gelangen. Allerdings

fallen leider noch viel zu viele Menschen auf die Betrüger herein und ihre Opfer leben oft noch lange Zeit mit Angstzuständen und mit der Scham auf die Betrüger hereingefallen zu sein.

Ganz perfide ist die Masche der Schockanrufe: Eine Tochter, ein Sohn oder Enkel hätten einen schweren Unfall verursacht und dabei sei ein Mensch getötet worden. Professionelle Anrufer, getarnt als Kripobeamte, sagen der Sohn/die Tochter hätten eine fahrlässige Tötung begangen und eine hohe Haftstrafe zu erwarten. Die einzige Möglichkeit, sie erst mal freizubekommen, sei die Zahlung einer Kautions. Dazu meldet sich die schluchzende Stimme des vermeintlichen Angehörigen. Den schauspielerisch gut geschulten Betrügern gelingt es sehr oft, ihre Opfer psychologisch derart unter Druck zu setzen, dass sie fast allem zustimmen, um zu helfen.

Auch als falsche Polizisten oder falsche Telekommitarbeiter wollen Kriminelle Geld und Wertgegenstände von ihren Opfern zu ergaunern. Oder es wird per Mail versucht, Geld zu erpressen. Cyberkriminelle möchten im Netz an sensible Daten gelangen wie zum Beispiel Passwörter fürs Onlinebanking oder Bezahlendienste, um an Ersparnes zu gelangen.

Welche Art die Täter auch anwenden: Die echte Polizei fordert nie zu Geldzahlungen per Telefon auf, holt kein Geld oder Wertsachen zu Verwahrung ab oder fordert die Herausgabe von Daten. Nie fremden Personen Geld übergeben, auch nicht an angebliche Angestellte von Anwalts- oder Notariatskanzleien.

Der beste Schutz vor all den betrügerischen Anrufen ist nach dem ersten Schreck den Hörer aufzulegen und die Polizei informieren.

Bitte passen Sie auf sich und Ihre Angehörigen gut auf; schützen Sie sich und Ihre Angehörigen durch besondere Aufmerksamkeit.



## DRK Sitzgymnastik



immer montags von 10:00 Uhr- 11:00 Uhr

Da zurzeit kein Platz für die ‚Riedbahn Sitzgymnastikgruppe‘ des DRK Weiterstadt in Kooperation mit der Seniorenbeauftragten der Stadt im Bürgertreff an der Riedbahn ist, trifft sich die Gruppe seit über einem Jahr im DRK Zentrum Storchennest in Weiterstadt immer montags von 10:00 Uhr - 11:00 Uhr.

Aufgrund der Tatsache, dass der Bürgertreff über einen längeren Zeitraum nicht mehr zur Verfügung steht und damit der Weg zu weit geworden ist, hat sich die Gruppe wesentlich verkleinert. Die verbliebenen sportbegeisterten Teilnehmer werden mit dem Seniorenbus gefahren. **Ein ganz herzliches Dankeschön an die Fahrer.**



Auf dem Bild von links nach rechts sind einige der Teilnehmerinnen zu sehen. Vertretung der Übungsleiterin Katarzyna Hoch mit Begleithund Bella, Helga Bickelhaupt, Irmgard Diener, Helga Scheer, Marlene Hahn, Edeltraud Philipp, Christel Kauth, Fahrer Ralf Hoffmann, Übungsleiterin Lilo Beck

Wer Lust hat hier mitzumachen, ist herzlich willkommen.

Information und Anmeldung beim DRK Weiterstadt Lilo Beck -06150-2050

## Was geschah vor 50 Jahren?

### 2. Oktober

In Dänemark stimmte die Mehrzahl der Bevölkerung bei einer Volksabstimmung für den Beitritt des Landes zur EG. Ministerpräsident Jens Otto Krag gab daraufhin überraschend seinen Rücktritt bekannt. Er wollte sich aus persönlichen Gründen aus der aktiven Politik zurückziehen.

### 16. Oktober

DDR-Bürger, die vor dem 1. Januar 1972 das Land verlassen hatten, verloren die DDR-Staatsbürgerschaft und wurden strafrechtlich nicht mehr verfolgt.

### 1. November

In Hamburg bzw. in Leningrad wurde das erste sowjetische Generalkonsulat in der Bundesrepublik Deutschland und das erste bundesdeutsche Generalkonsulat in der UdSSR feierlich eröffnet. Bundesdeutscher Generalkonsul in Leningrad wurde Alfred Blumenfeld.

### 13. November

Der Niedersachsen-Orkan, bis dahin der schwerste Orkan der Region seit Beginn der Wetteraufzeichnungen mit Böen bis zu 170 km/h vernichtet innerhalb weniger Stunden von der Nordsee bis nach Brandenburg große Teile der Forstbestände. Insgesamt kommen 47 Menschen ums Leben.

### 3. Dezember

Beim Absturz einer Spantax-Maschine auf Teneriffa waren 148 deutsche Urlauber ums Leben gekommen. Die Maschine war beim Start verunglückt. Insgesamt waren 165 Menschen umgekommen.

### 14. Dezember

Der Deutsche Bundestag hatte Willy Brandt zum zweiten Mal zum Bundeskanzler gewählt. Am Folgetag war das neue SPD/FDP-Kabinett vereidigt worden.

### 25. Dezember

Das Präsidium des Ministerrats der UdSSR hatte ein Gesetz verabschiedet. Dieses hatte Sowjetbürgern die Verbreitung von „falschen oder verleumderischen Informationen über die UdSSR“ bei privaten Begegnungen untersagt.

## Nützliches aus dem Internet

### Impfen als Vorsorge für ein gesundes Älterwerden 12 Fragen und Antworten

Der BAGSO-Ratgeber informiert kompakt und verständlich zu Impfungen für Erwachsene ab 60 Jahren. Er gibt Antworten auf zwölf häufig gestellte Fragen, u.a. für wen welche Impfungen besonders wichtig sind, wo man sich beraten lassen kann und ob die Kosten von der Krankenkasse übernommen werden. Ein Adressteil benennt Ansprechpartner, die bei Bedarf weiterführende Informationen anbieten.

<https://www.bagso.de/publikationen/ratgeber/impfen-als-vorsorge-fuer-ein-gesundes-aelterwerden/>

---

## WO SIND WIR ZU FINDEN?

Seniorenbüro im Bürgerzentrum  
Carl-Ulrich-Straße 9-11, 64331 Weiterstadt  
Telefon 06150/400-1015  
[seniorenbuero@weiterstadt.de](mailto:seniorenbuero@weiterstadt.de)

### Sprechstunden

montags und freitags: 10:00 – 12:00 Uhr  
mittwochs: 14:00 – 16:00 Uhr

Mitglied in der



## Ansprechpartnerin bei der Stadt Weiterstadt

Monika Reif-Myrzik  
Koordination Senioren  
Riedbahnstraße 6, Zimmer 221  
06150/400-1010  
[monika.reif-myrzik@weiterstadt.de](mailto:monika.reif-myrzik@weiterstadt.de)

## Im Internet

[https://www.weiterstadt.de/bildung-familie-gesundheit/senioren/wegweiser-fuer-senioren/index\\_neu.php](https://www.weiterstadt.de/bildung-familie-gesundheit/senioren/wegweiser-fuer-senioren/index_neu.php)

## (DES)INTERESSE am Newsletter

Wir freuen uns über neue Interessierte am Newsletter / Rundbrief „Neues vom SBR“: Solche Wünsche nehmen wir über [seniorenbuero@weiterstadt.de](mailto:seniorenbuero@weiterstadt.de) erfreut entgegen. Nur wer diesen Newsletter von [seniorenbuero@weiterstadt.de](mailto:seniorenbuero@weiterstadt.de) geschickt bekommen hat, kann sicher sein, weitere Newsletter zu bekommen. Alle anderen haben es - vielleicht nur einmalig - weitergeleitet bekommen und mögen sich gerne mit einer E-Mail direkt bei uns melden.

Wer diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchte, kann ihn unter [seniorenbuero@weiterstadt.de](mailto:seniorenbuero@weiterstadt.de) formlos abbestellen. Das fänden wir schade! Dieser Newsletter kommt vom Seniorenbeirat Weiterstadt, Carl-Ulrich-Straße 9-13, 64331 Weiterstadt.

---

## Weiterleiten

Wenn Sie jemanden kennen, der sich evtl. für den Newsletter interessieren könnte, so leiten Sie ihn einfach weiter!

Alle Bilder im Newsletter sind lizenziert oder erstellt und freigegeben vom Seniorenbeirat Weiterstadt

---